

Pressemitteilung

Innovative Messtechnik von Kistler treibt die Fahrzeugentwicklung voran

Virtuelle Messe vEXPO präsentiert Automotive-Anwendungen für mehr Effizienz, Fahrsicherheit und Fahrzeugkomfort

Winterthur, September 2020

Kistler veranstaltet am 7. und 8. Oktober 2020 die virtuelle Messe vEXPO im Bereich Automotive Research and Test. Ziel des kostenlosen zweitägigen Events ist es, trotz anhaltender Einschränkungen durch Corona den Informationsaustausch zu zentralen Trends und Technologien zu fördern. Neben der Präsentation der Automotive-Anwendungen von Kistler beinhaltet die vEXPO auch eine virtuelle Konferenz mit Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Kistler präsentiert auf dem Event die Vielfalt seiner messtechnischen Lösungen im Bereich Automotive Research and Test, um Kunden, Partnern und Interessenten Möglichkeiten zur Information und Inspiration rund um die Fahrzeugentwicklung und -sicherheit zu bieten. Während des Besuchs können sie sich in einem virtuellen 3D-Modell des Messestandes bewegen und die verschiedenen Exponate entdecken. Ergänzt wird das Angebot mit einer virtuellen Konferenz mit Keynotes und Vorträgen verschiedener Branchenexperten zu wichtigen Trends und aktuellen Themen der Automobilindustrie. Zur Eröffnung hält CEO Rolf Sonderegger die Keynote-Ansprache. Besucher können sich aktiv an den Vorträgen beteiligen, Fragen stellen und mit den Referenten ins Gespräch kommen. Sie haben auch die Möglichkeit, an geführten virtuellen Messerundgängen teilzunehmen, die mehrmals am Tag stattfinden. Wer darüber hinaus noch eine individuelle Beratung wünscht, kann sich bereits im Voraus einen Termin sichern und einen Kistler Experten persönlich am 3D-Stand treffen.

Effektive Lösungen für komplexe Aufgaben

Die Anforderungen an die Fahrzeugentwicklung werden zunehmend komplexer – Kistler entwickelt daher in der Division Automotive Research & Test (ART) innovative Messtechniklösungen für die Motoren- und Fahrzeugentwicklung. Dank hoch präziser Messergebnisse wird unter anderem die Entwicklung umweltfreundlicher Motoren und der Bau leichter Fahrzeuge unterstützt. Gleichzeitig mit den Anforderungen an Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit steigen auch die Erwartungen der Automobilbranche an Fahrzeugsicherheit und Fahrkomfort.

Kistler präsentiert auf dem 3D-Messestand wichtige Technologien, die die Entwicklung umweltfreundlicher Verbrennungsmotoren fördern, den Bau leichter Fahrzeuge ermöglichen und einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Fahrzeugsicherheit und des Fahrkomforts leisten. Eine zentrale Rolle spielt dabei das NVH-Verhalten (Noise, Vibration, Harshness): Es beeinflusst nicht nur Leistung, Lebensdauer und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs, sondern gewährleistet auch, dass Kundenerwartungen in Bezug auf Fahrbarkeit, Komfort und Markenimage erfüllt werden. Aktuell entwickeln NVH-Ingenieure Konzepte dazu, wie Fahrzeuge der Zukunft klingen und sich anfühlen.

Daneben bietet Kistler auf der vEXPO individuelle Beratungen zu verschiedenen Zylinderdrucksensoren und optischen Verbrennungsanalysen an. Solche Analysen ermöglichen es, Prozesse im Motor detailliert zu erfassen und damit Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Darüber hinaus analysiert die KiBox thermodynamische Prozesse im Motor und detektiert unerwünschtes Klopfverhalten. Ingenieure können dank dieser Messungen die Effizienz von Motoren hinsichtlich des Kraftstoffverbrauchs und CO₂-Emissionen optimieren.

Trend Fahrzeugsicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Messepräsentation liegt auf der Betriebsfestigkeit und Fahrzeugsicherheit. Ob Reifentests oder Messsysteme für Crashtests und die entsprechenden Dummies: Kistler bietet eine breite Palette an Möglichkeiten, um die Datenerhebung und -analyse zu optimieren. Mit ihrer Hilfe lässt sich unter anderem die Qualität von dynamischen Regel- und ADAS-Systemen von Anfang bis Ende messen, bewerten und verbessern. Bei der Sicherheit moderner Fahrzeuge spielt auch innovative Sensortechnologie eine essenzielle Rolle: So verfügt der Crashtest Dummy THOR über Sensoren, die die verteilte Krafteinleitung beim Eintauchen in den Airbag optimal auflösen. Verschiedene Softwarelösungen wie das Messdatenmanagementsystem MaDaM und die Post-Processing-Software jBEAM erfassen, analysieren und visualisieren relevante Datenmengen. Kistler legt großen Wert auf spezifische Beratung und unterstützt Kunden bei der Berichterstellung und Weiterentwicklung bestehender Fahrzeugsicherheitssysteme. Welche Lösung sich für welche Anwendung eignet, erfahren Besucher im Dialog mit Kistler Experten auf der vEXPO.

Die Teilnahme an der vEXPO am 7. und 8. Oktober 2020, 10-16 Uhr steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Als Plattform wird Zoom genutzt, auf Wunsch führt Kistler auch einen Standrundgang per Webex durch. Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es unter <https://www.kistler.com/de/ueber-uns/veranstaltungen-messen/detail/event/kistler-online-messe-zur-fahrzeugentwicklung-virtuelle-expo-und-konferenz-vexpo/>.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)



Sensorsysteme von Kistler verbessern die Zuverlässigkeit und Reproduzierbarkeit von Fahrzeugtests.



Kistlers virtuelle Messe [vEXPO](#) im Bereich Automotive Research and Test fördert den Informationsaustausch zu zentralen Trends und Technologien.

Medienkontakt

Dr. Denis Marschel
Divisional Marketing Manager ART
Tel.: +41 52 2241 859
E-Mail: denis.marschel@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.200 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2019 einen Umsatz von CHF 466 Millionen. Rund 7 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.